

Neuimmatrikulationen Juli 2017

Auto-Markt auf Vorjahreskurs

Bern, 3. August 2017

Im Juli sind in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein 24'885 neue Personenwagen immatrikuliert worden. Verglichen mit dem Vorjahresmonat resultiert ein geringfügiger Rückgang von 4,6 Prozent oder 1'189 Fahrzeugen. Nach einem Plus von 0,2 Prozent nach fünf und 0,6 Prozent nach sechs Monaten liegt der Markt für neue Personenwagen per Ende Juli um 0,2 Prozent unter dem Vorjahresresultat. In den ersten sieben Monaten wurden 183'803 Neuwagen zugelassen – 308 Einheiten weniger als im identischen Zeitraum 2016.

Angesichts des sehr guten Vorjahres stellt dies ein beachtliches Resultat dar. «Damit liegt das von unseren Mitgliedern prognostizierte Ergebnis von 305'000 neuen Personenwagen für das Jahr 2017 mehr als nur in Reichweite», fasst auto-schweiz-Direktor Andreas Burgener zusammen.

Nach wie vor deutlichen Aufwind haben dabei die Personenwagen mit Allradantrieb. Nach sieben Monaten liegt deren Marktanteil mit 46,1 Prozent 1,9 Prozentpunkte über dem Gesamt-Vorjahreswert und damit auf Rekordkurs. In absoluten Zahlen wurden im laufenden Jahr 84'821 neue Autos mit Allradantrieb zugelassen - 5'771 Fahrzeuge mehr als im Vorjahr. Die alternativen Antriebe wachsen leicht auf 4,9 Prozent Marktanteil (+0,5 Punkte). «Den grössten Anteil an dieser Zunahme haben Autos mit Hybridantrieb sowie rein elektrische Personenwagen», erläutert Andreas Burgener.

Die detaillierten Zahlen nach Marken stehen unter www.auto.swiss zur Verfügung.

Weitere Auskünfte:

Andreas Burgener, Direktor

T 079 474 21 04

a.burgener@auto-schweiz.ch